

Bayerischer Meister
Das Max-Born-Gymnasium hat die beste Bayerische Handball-
Schulmannschaft
Drei Herrschinger aus der B-Jugend mit dabei!

Wir sind Bayerischer Meister! Naja, nicht ganz und doch irgendwie. Im Schulwettbewerb „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA“ holte sich die Schulhandballmannschaft des Max-Born-Gymnasiums Germering in der Altersklasse Jungen III /1 Anfang März die Bayerische Meisterschaft. Im Landesfinale in Grosswallstadt bezwangen die Germeringer die Schulmannschaft des Herrmann-Staudiger-Gymnasium Erlenbach, und haben sich somit für das Finale des Bundeswettbewerbs der Schulen, das vom 5. bis 9. Mai 2015 in Berlin stattfindet, qualifiziert.

Eigentlich wollte keiner so recht eine Schulmannschaft melden, aber die motivierten Jugendhandballer des Max-Born-Gymnasiums organisierten sich, traten geschlossen auf und konnten die engagierte Sport- und Mathematiklehrerin Lena Straub für ihr Projekt begeistern. Sie übernahm die Jungenhandballschulmannschaft für die Jahrgänge 2000-2003, obwohl sie selbst bisher wenig mit Handball zu tun hatte. Es hat sich gelohnt! Denn nun heißt es: „Berlin! Berlin! Wir fahren nach Berlin!“

Die Sportler des Max-Born-Gymnasiums wussten, dass dieses Endspiel kein Zuckerschlecken werden würde, denn hinter dem Herrmann-Staudiger-Gymnasium Erlenbach sich kein Geringerer als das Leistungszentrum des TV Großwallstadt verbirgt! Dennoch traten Sie sehr selbstbewusst auf: Sie hatten ja bis dato alle Spiele gewonnen und alle Spieler waren dieses Mal dabei! Es wurde ein geniales, dynamisches und grandioses Spiel! Mit Team- und Kampfgeist boten die Germeringer den Großwallstädtern die Stirn und gingen mit einem 15:15 Unentschieden in die Halbzeitpause. Dank einer spitzenmäßigen Abwehr und vielleicht auch dank des Anfeuerns ihrer Betreuer Lena Straub und Markus Borger setzen sich die „Max-Bornler“ immer mehr ab, und gewannen schlussendlich mit 26 zu 33 das Landesfinale! Nach der Partie gab es großes Lob von den Lehrern sowie vom BHV-Auswahltrainer Dr. Frantisek Fabian.

Auf der Rückfahrt waren unsere drei Herrschinger aus der B-Jugend, Andi, Lele und Leon, sowie ihre Mannschaftskameraden allesamt erschöpft aber unglaublich glücklich! „Ab und zu mussten wir uns immer wieder sagen, dass wir gewonnen haben! Weil es doch irgendwie unglaublich ist...“, erzählt Frau Straub.

Nun heißt es weiter fleißig trainieren, um Bayern bestens in Berlin zu vertreten!

Ein solcher Erfolg spricht eindeutig für eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein. Die erfolgreichen Jungs spielen alle in Handballvereinen aus der Gegend, beim SC Unterpfeffenhofen, bei der HSG Würm Mitte, beim TSV Gilching oder beim TSV Herrsching. Viele dieser Nachwuchstalente sind Auswahlspieler des Bezirks Alpenvorland bzw. gehören dem Bayerischen Landeskader an. Deshalb freut

sich das Max-Born-Netzwerk e.V., dass sie den Auswahltrainer Ben Schulze „mit ins Boot“ holen konnten. Der Sportwissenschaftler unterstützt Frau Straub am Max-Born-Gymnasium bei der weiteren Förderung der Jugendhandballer. Gerade beim TSV Herrsching Handball wird viel Wert auf die Verzahnung zwischen Schule und Sportverein gelegt. Und zwar nicht erst am Gymnasium: Bereits zum 9. Mal veranstalten die Herrschinger Handballer heuer Mitte Mai den Schulhandballcup für die 4. Klassen der umliegenden Grundschulen. Initiator und Organisator Ben Schulze kommt extra in den Sportunterricht der teilnehmenden Klassen, um den Kindern die Handballregeln näherzubringen. Andi, Lele und Leon waren damals auch mit dabei, und heute sind sie bayerischer Meister!

gez. Moser

